

# CeBB hat 2019 wieder einige Meilensteine gesetzt

Erfolgreiche Jahresbilanz gezogen – Umgestaltung der grenzüberschreitenden Kulturdatenbank [www.bbbkult.net](http://www.bbbkult.net)

**Schönsee.** Das Centrum meisterin Birgit Höcherl, die Bavaria Bohemia (CeBB) in das letzte Mal in dieser Eigentumshöre hat sich auch im schaft an der Vorstellung der vergangenen Jahr wieder als Jahresbilanz teilnahm (sie wichtiges kulturelles Bindeglied zwischen Bayern und Bürgermeisteramt), nützte die Tschechien präsentiert. Dies wurde bei der Vorstellung der Jahresbilanz am vergangenen Donnerstag deutlich, denn die CeBB-Leiterin Dr. Veronika Hofinger konnte auch heuer wieder beeindruckende Zahlen vorlegen, die das CeBB einmal mehr als wichtigen Impulsgeber ausweisen. Dies hat sich zweifelsohne als den CeBB-Projekten. Sie Veranstaltungs- und Informationsort, als Koordinator und Umsetzungspartner grenzüberschreitender Projekte einen festen Platz in der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit erobert. Die vorlegte Jahresbilanz bezeichnete Meilensteine in der Kulturarbeit zwischen Bayern und Böhmen erreicht werden können. Im Team des CeBB habe es einige größere Umbrüche gegeben und als ein Großprojekt stellte sie die alle wichtigen Personen, die im CeBB etwas zu sagen und zu tun haben, zur Vorstellung der Jahresbilanz gekommen waren. So galt sein besonderer Gruß der Vorsitzenden des Trägervereins Irene Träxler, mit einigen interessanten Zahlen auf. Im vergangenen Jahr wurden rund 14.000 Besucher im CeBB gezählt. Von den Besuchern wurden circa 1.000 Flyer und Prospekte über die Kultur- und Tourismusangebote mitgenommen.



Die Verantwortlichen des Centrums Bavaria Bohemia in Schönsee legten eine erfolgreiche Jahresbilanz vor. Vierte von rechts CeBB-Leiterin Dr. Veronika Hofinger, in der Mitte Landrat Thomas Ebeling.

In 85 öffentlichen Sitzungen Schwandorf gezählt worden, (2018:62) habe sich das CeBB wieder eine gewisse Herausforderung war und einige Meilensteine in der Kulturarbeit zwischen Bayern und Böhmen erreicht werden können. Im Team des CeBB habe es einige größere Umbrüche gegeben und als ein Großprojekt stellte sie die alle wichtigen Personen, die im CeBB etwas zu sagen und zu tun haben, zur Vorstellung der Jahresbilanz gekommen waren. So galt sein besonderer Gruß der Vorsitzenden des Trägervereins Irene Träxler, mit einigen interessanten Zahlen auf. Im vergangenen Jahr wurden rund 14.000 Besucher im CeBB gezählt. Von den Besuchern wurden circa 1.000 Flyer und Prospekte über die Kultur- und Tourismusangebote mitgenommen.

Stories wurden auf Instagram des Faschings in Südböhmen veröffentlicht. 188 Anfragen als neue Zielgruppe wurde bearbeitete die Koordinierungsstelle für den bayerisch-kulturellen Austausch im Auftrag von Ministerien. Vorstand und Mitglieder des Trägervereins Bavaria Bohemia leisteten im Zeitraum vom 1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019 insgesamt 638,5 ehrenamtliche Stunden. Neben der grenzüberschreitenden Basisarbeit habe das CeBB im abgelaufenen Jahr folgende Projekte und Aufträge umgesetzt: „Von der Panorama-Idee ins gemeinsame europäische Haus“, „Kultur ohne Grenzen - Kultura bez hranic - Begegnung Bayern - Böhmen 2019“, „Zukunft Nachbarschaft“, „Kulturstadt Bayern - Böhmen 2019 - 2021“ und „Barockgeigen Bayern - Böhmen 2017 - 2020“. Dr. Veronika Hofinger verwies auch auf ein breitgefächertes Begegnungsprogramm im CeBB, wobei sie unter anderem die Preisverleihung „Brückenbauer“ am 26. März hin mit einer Festrede des Botenfächters der Bundesrepublik Deutschland in Tschechien, Dr. Christoph Israng. Kernbereich der Arbeit des CeBB ist der Abschlusspartnerforum der „Regionalkooperation Oberpfalz-Pilsen 2016 - 2019“ angeschlossen hatte. Ferner erinnerte sie beispielweise an Ausstellungen, Musik- und Kulturveranstaltungen, Konferenzen, Diskussionen, Lesungen, Buchpräsentationen und lokale Veranstaltungen. Erwähnung fand dabei auch die Präsentation und weiter auszubauen.



Autohaus Traurig, Furth im Wald

Tag der offenen Tür am 15. März von 10 bis 16 Uhr



Über ein Tablet kann man sich das Auto nach seinen Wünschen zusammenstellen.



Im umgestalteten Wartebereich findet sich einer der vier Bildschirme.

Wir führten die Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich aus.  
Wir wünschen der Familie Traurig weiterhin viel Erfolg!

DECKER-MALER

**Decker**

KREATIVES FÜR IHRE WÄNDE

Telefon 09977/902194 · Fax 09977/903607

Maurer- u. Betonbaumeister  
Bau- u. Boden- sachverständiger

**BAU Schreiner** GmbH

0172-8588834

Neumarker Straße 40 · 93458 Eschlkam-Neuaign  
Tel. 0 99 48 - 95 57 60 · Fax 0 99 48 - 95 57 61

**HANS STURM**

FACHHANDEL FÜR HOLZ- UND KUNSTSTOFFFENSTER

Haus- und Zimmertüren  
Bodenbeläge – Treppen – Sonnenschutz – Terrassendächer

Tel. 0 99 77 / 14 30 · Fax 0 99 77 / 90 36 19 · Handy 0 151 / 5252 0015  
Kalkofen 10 · 93473 Arnschwang